Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 2 (1876)

Heft: 47

Artikel: Russischer Allarmruf

Autor: P.S.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-423054

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Junftrirtes humoriftisch-sathrisches Wochenblatt.

Berantwortliche Rebattion: Jean Rögli, Streblgaffe 29.

Gricheint jeden Samftag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelber franto.

Mue Boftamter und Buchandlungen nehmen Bestellungen entgegen; frants fur bie Schweig: fur 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für bas übrige Europa, für Egypten und die Bereinigten Staaten Nordamerita's per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Sudamerita, Afien und Australien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Gingelne Rummern 25 Gis.

Aussischer Allarmruf.

Er kommt! er kommt! des Nordens stolzer Lenker, Zu mähen die gereifte Drachensaat, Wie er vordem in Polen sie dem Henker Zum blut'gen Schnitte überliesert hat. Der Russe kündet Freiheit, Gleichheit allen Den Unterdrückten, die don Pol zu Pol Des Krieges Ruthe schlägt; — es wiederhallen Aus's Neu die Donner von Sebastopol.

Der Czar ist groß! Es kündet seine Rede Der krieg'risch sturmerregten Nation Den Anbeginn der großen Todessehde Zu Ehren der Zivilisation. Begeisterung seizt Moskau ganz in Flammen; Wie einstens, da sie himmelhoch geloht, — Es brannte eines Herrschers Neich zusammen, — So glüht auch seht der Himmel blutigroth.

Das ist der Krieg, der Schrecken aller Schrecken! Es macht die Menschheit stumm ihr Testament; Den letzten Willen will der Czar vollstrecken, Denn Menschlichkeit ist ja sein Element. Schon sind zu ihm bekehrt bie Buftenburger Mit Schwert und Blei am wilden Kaukasus, Und sübwärts ziehen seine Menschenwurger Zum Bölkerkampfe an ben Bosporus.

Es nah'n die Retter den zertret'nen Serben, Die Königsmacher, die das Land beglückt.
Sie lehren jeht das pflichtbewußte Sterben Und den Gehorsam, der den Christen schmückt.
Wie Attila des Schlachtengottes Kuthe Bluttriesend durch Europa's Länder schwang, — Entstammen die Kosaten mit der Knute Den Bölkern jeht der Freiheit Sturm und Drang.

Kreuz gegen Halbmond, Muselmann und Slaven, Sie treisen sich in wilder Blutbegier Im Kamps der Gladiatoren und der Sklaven, Und Fanatismus ist das Schlachtpanier. Boll Furcht und Schrecken harrt die Welt erschüttert Des Trauerspieles voller Blut und Weh. Im Herzen der verrath'nen Bölker zittert Der Todesrus: Finis Poloniae!

P. S.